

Holocnemus pluche (Araneae, Pholcidae) in Getränke- und Baumärkten in Deutschland

Nils Reiser & Jonathan Neumann

doi: 10.5431/aramit4805

Abstract. *Holocnemus pluche* (Araneae, Pholcidae) in beverage stores and do-it-yourself stores in Germany. Some colonies of spiders belonging to the Mediterranean cellar spider *Holocnemus pluche* (Scopoli, 1763), were found in both beverage and do-it-yourself stores in Germany. Among these are the first records of *H. pluche* in Berlin, Hamburg, Lower Saxony and Mecklenburg-Western Pomerania.

Keywords: imported species, synanthropic spider

Zusammenfassung. Einige Vorkommen der mediterranen Zitterspinnenart *Holocnemus pluche* (Scopoli, 1763) wurden in Deutschland in Getränkemärkten und Baumärkten gefunden. Neu nachgewiesen wurde die Art für Berlin, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

Im Oktober 2012 wurde in einem Getränkemarkt in Neubrandenburg eine etwa 30 Tiere umfassende Population der ursprünglich mediterranen Zitterspinnenart *Holocnemus pluche* (Scopoli, 1763) entdeckt. Im selben Monat konnten in zwei Berliner Baumärkten mehrere Tiere der Art nachgewiesen werden. Im Rahmen einer Bachelorarbeit (Reiser 2013) wurden daraufhin deutschlandweit mehrere Getränkemärkte und Baumärkte auf das Vorkommen von *H. pluche* untersucht. In diesem Beitrag sollen nun die Ergebnisse vorgestellt, als auch über mögliche Einschleppungswege diskutiert werden.

Methoden

Im Zeitraum von Oktober 2012 bis Juni 2013 wurden deutschlandweit insgesamt 32 Getränkemärkte von sieben verschiedenen Anbietern sowie 33 Baumärkte von zehn verschiedenen Anbietern auf das Vorkommen von *H. pluche* untersucht. Alle Örtlichkeiten wurden dabei einmalig besucht. Sämtliche Individuen wurden per Handfang gesammelt. Um die gezielte Suche nach *H. pluche* zu erleichtern, erfolgte in der Regel eine vorherige Absprache mit den jeweiligen Geschäftsleitungen.

Gesammelte Tiere wurden mit Hilfe eines Novex-Stereomikroskop (RZ-Reihe) bestimmt und befinden sich zu Teilen in den Privatsammlungen der Autoren.

Ergebnisse

Im Folgenden werden die Ergebnisse der Untersuchung chronologisch geordnet in je einer Tabelle für Getränkemärkte und Baumärkte präsentiert (Tab. 1, Tab. 2). Die Angaben beziehen sich auf die Gesamtzahl der in der jeweiligen Lokalität gefundenen Individuen. Die Fänge sind in ♂, ♀ und Jungtiere unterteilt. Bei sehr großen Individuenzahlen handelt es sich lediglich um Beobachtungen (minimale Schätzwerte, gekennzeichnet mit „insgesamt >X“). Falls nichts anderes angegeben, wurden die Individuen vom Erstautor dieser Arbeit gesammelt bzw. bestimmt (leg. & det. N. Reiser). Die Funde aus der vorliegenden Arbeit sind in Abb. 1 markiert.

Von den insgesamt 32 untersuchten Getränkemärkten konnten in 19 Lokalitäten Individuen von *H. pluche* nachgewiesen werden (59%). Dabei wurde die Art in Örtlichkeiten von sechs der sieben Getränkemarktanbietern gefunden. Die überwiegende Zahl der Tiere wurde an den Fenstern und an der Decke der jeweiligen Märkte nachgewiesen, wobei Einzeltiere auch öfters direkt in Getränkekisten beobachtet wurden bzw. dort ihre Netze angelegt hatten (keine feststellbare Tendenz zu bestimmter Ware).

Auch in vielen Baumärkten ist *H. pluche* fest etabliert. In 14 der 34 insgesamt untersuchten Lokalitäten konnte die Art nachgewiesen werden (41%). Ein Großteil der Tiere wurde in den jeweiligen Gartenabteilungen der Örtlichkeiten und hier insbesondere an den Fenstern und (Glas-)Türen gefunden. Erwähnenswert sind hier insbesondere die häufig beobachteten sehr großen Individuenzahlen von bis über 1000 Tieren.

Nils REISER, Zietenstraße 7-9, D-10783 Berlin, Germany;
E-mail: nils-reiser@gmx.de

Jonathan NEUMANN, Harrosteig 35, D-12524 Berlin, Germany;
E-mail: Jonaneumann@web.de

Tab. 1: *Holocnemus pluchei* in Getränkemärkten in Deutschland

Tab. 1: *Holocnemus pluchei* in beverage stores in Germany

Anzahl Tiere	Datum	Fundort (MTB/TK25), Details	Koordinaten, m ü. NN
7♂, 3♀, ca. 20 juv.	23.10.2012	Neubrandenburg (2445), Fenster Eingangsbereich, in Gebäudeecken und an einer Lagertür	53.5236°N, 13.2625°E, 65 m
3♂, 3♀, 7 juv.	28.12.2012	Spaichingen (7918), Fenster und Decke an verschiedenen Stellen im Markt	48.0680°N, 8.7505°E, 673 m
3 juv.	15.02.2013	Berlin Treptow-Köpenick (3546), Fenster, leg. J. Neumann	52.4908°N, 13.4580°E, 35 m
5♂, 5♀, 8 juv.	15.02.2013	Berlin Treptow-Köpenick (3547), Fenster und Decke an verschiedenen Stellen im Markt, leg. J. Neumann	52.4250°N, 13.5277°E, 37 m
2♂, 6♀, 8 juv.	10.03.2013	Winsen (Luhe) (2627), Fenster Eingangsbereich, Decke an verschiedenen Stellen im Markt	53.3622°N, 10.1944°E, 4 m
1♂	11.03.2013	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (3445), Decke	52.5072°N, 13.3177°E, 35 m
1♀	11.03.2013	Tempelhof-Schöneberg (3446), Decke	52.5011°N, 13.3441°E, 34 m
1♂, 3♀, 2 juv.	11.03.2013	Berlin Mitte (3446), Decke	52.5200°N, 13.3416°E, 36 m
2♀	11.03.2013	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (3545), Decke	52.4922°N, 13.3075°E, 38 m
2♂, 5♀, 3 juv.	11.03.2013	Berlin Tempelhof-Schöneberg (3546), Fenster und Decke an verschiedenen Stellen im Markt	52.4755°N, 13.3408°E, 40 m
6♂, 8♀, 10 juv.	11.03.2013	Berlin Tempelhof-Schöneberg (3546), Fenster und Decke an verschiedenen Stellen im Markt	52.4805°N, 13.3444°E, 39 m
1 juv.	12.03.2013	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (3445), Fenster	52.5113°N, 13.3141°E, 35 m
1♀	12.03.2013	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (3445), Decke	52.5191°N, 13.2572°E, 56 m
1♂, 1 juv.	12.03.2013	Berlin Charlottenburg-Wilmersdorf (3445), Fenster	52.5111°N, 13.3147°E, 37 m
3♂, 4♀, 19 juv.	12.03.2013	Berlin Tempelhof-Schöneberg (3445), Decke und Regale an verschiedenen Stellen im Markt	52.5075°N, 13.2986°E, 35 m
2♂, 2♀, 3 juv.	12.03.2013	Berlin Wilmersdorf (3545), Fenster	52.4952°N, 13.3241°E, 35 m
2 juv.	02.04.2013	Rottweil (7917), Fenster	48.0716°N, 8.6294°E, 720 m
3♂, 2♀, 7 juv.	02.04.2013	Rottweil (7817), Fenster	48.1597°N, 8.6302°E, 595 m
insgesamt >20	03.04.2013	Singen (Hohentwiel) (8219), Fenster	47.7530°N, 8.8458°E, 428 m

Diskussion

Holocnemus pluchei ist ursprünglich eine im Mittelmeerraum, wahrscheinlich mehr mittel- und ostmediterrän als holomediterrän, verbreitete Art (Brignoli 1971a). Dort lebt sie vor allem zwischen Steinblöcken in trockenem Gelände (Nentwig et al. 2014), ist aber auch häufig zwischen Feigenkakteen zu finden (Bellmann 2001). Für Kreta berichten Eikamp & Kluge (2007), dass *H. pluchei* dort häufig im Eingangsbereichen von Höhlen (siehe auch Brignoli 1971b), Kellern oder verfallenen Gebäuden anzutreffen ist. Häufig findet man die Art in Südeuropa zudem auch synanthrop in Häusern lebend (Brignoli 1971b).

Der erste Fund von *H. pluchei* in Deutschland gelang nach Staudt (2014) bereits in den 1960er Jahren (Beleg von E. Kullmann in der Sammlung des Forschungsmuseum Alexander Koenig, Bonn). Der erste publizierte Fund stammt allerdings aus einem Parkhaus in Köln (Jäger 1995). Weitere Tiere wurden in den Folgejahren in Parkhäusern in Mannheim und Mainz festgestellt. Im Jahre 2012 wurde zudem eine weitere Population im Parkhaus am Mainzer Theater nachgewiesen (Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung 2012). In jüngster Zeit wurden Funde von *H. pluchei* vor allem aus dem Südwesten Deutschlands verstärkt gemeldet (Staudt 2014, Abb. 1). Den

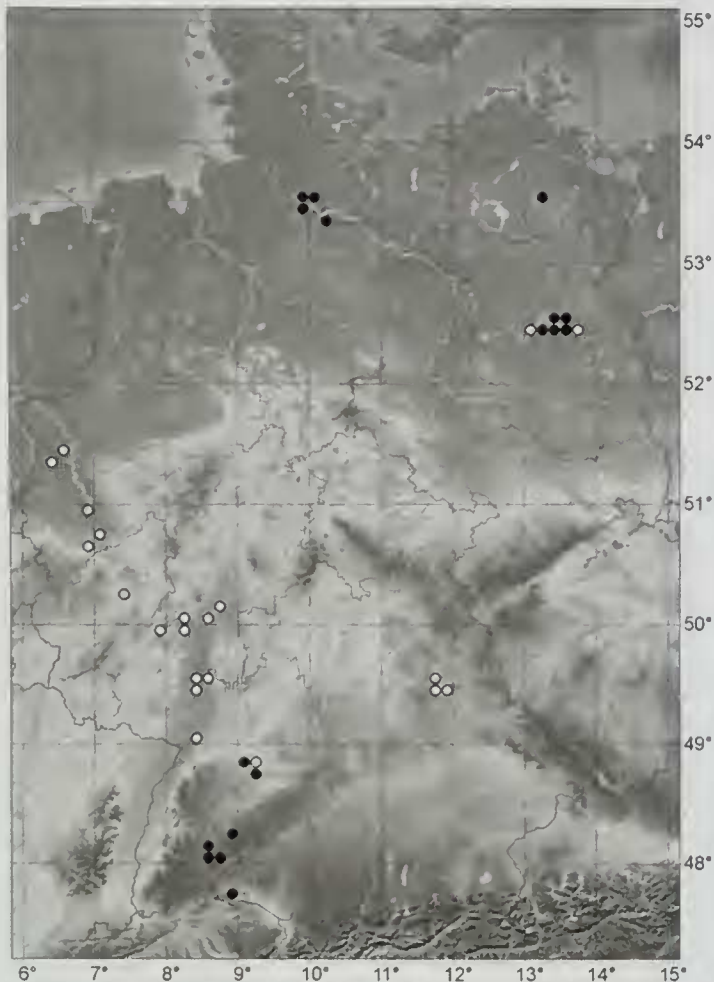


Abb. 1: Nachweise von *Holocnemus pluchei* in Deutschland (nach Staudt 2014) (schwarze Punkte: neue Nachweise aus dieser Arbeit, weiße Punkte: sonstige Nachweise)

Fig. 1: Records of *Holocnemus pluchei* in Germany (after Staudt 2014) (black dots: new records presented here, white dots: other records)

bislang nordöstlichsten Fundort in Deutschland stellte der Botanische Garten in Potsdam dar (Kielhorn 2009). Für Berlin, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern sind die hier präsentierten Funde daher jeweils Erstnachweise. Neben Deutschland liegen seit einigen Jahren auch aus anderen mitteleuropäischen Ländern wie z. B. Österreich, Belgien (Le Peru 2011), Polen (Rozwarka & Stachowicz 2010) und den Niederlanden (van Helsing 2010) Nachweise von *H. pluchei* vor.

Die genauen Einschleppungswege in die untersuchten Getränke- und Baumärkte sind bislang nicht bekannt. Unter Umständen könnten die Tiere durch Getränkelieferungen aus mediterranen Gebieten (bspw. Wein) in Getränkemarkte immer wieder neu eingeschleppt werden. Es ist sicher, dass in vielen Märkten zudem eine Reproduktion stattfindet, da oftmals Tiere in allen Größenstadien gefunden wurden. Für mindestens drei der untersuchten Ge-

tränkemarktketten ist bekannt, dass zentrale Getränkesammellager genutzt werden. Es wäre möglich, dass dort ebenfalls bereits eine Population von *H. pluchei* besteht und von dort aus immer wieder Tiere in die entsprechenden Filialen eingeschleppt werden. Im Gegensatz zu Getränkemarkten ist ein Fund von *H. pluchei* in einem Baumarkt bereits dokumentiert (Rozwarka & Stachowicz 2010). Wie die Tiere in die Märkte gelangen ist allerdings auch hier nicht weiter dokumentiert worden. Rozwarka & Stachowicz (2010) vermuten, dass *H. pluchei* womöglich mit Topfpflanzen oder Gartenzubehör eingeschleppt werden. Jäger (2000) gibt an, dass auch eine Einschleppung durch Gemüse, Obst oder Zierpflanzen aus mediterranen Region wahrscheinlich ist. Unsere Funde zeigen, dass *H. pluchei* oftmals in den Gartenabteilungen der jeweiligen Baumärkte gefunden wurde, weshalb Zierpflanzen als Einschleppungsmedium eine besondere Bedeutung zukommen könnte. Da die meisten Individuen in unmittelbarer Fensterhöhe gefunden wurden, könnten die vermehrten Funde in den Gartenabteilungen allerdings auch darauf zurückzuführen sein, dass hier oftmals der einzige Bereich ist, in dem eine natürliche Lichtquelle vorhanden ist. Dies stützt die Beobachtung von Jäger (2000), der daraus schlussfolgerte, dass *H. pluchei* photophil ist. Die im Rahmen der Untersuchung in einem Großteil der Märkte gefundenen sehr großen Individuenzahlen sowie Jungtiere lassen auch hier keinen Zweifel zu, dass sich die Art erfolgreich in Baumärkten reproduziert. Da in allen Märkten in der Regel nur sehr wenige Stellen der Gebäudewände und -ecken frei einsehbar waren, ist zu vermuten, dass die jeweiligen vorhandenen Populationen noch weit mehr Tiere umfassen.

Danksagung

Wir danken Herrn Dr. sc. Dieter Martin, Theo Blick sowie den Gutachtern der Arachnologischen Mitteilungen für die Beratung und kritische Durchsicht des Manuskriptes. Herrn Aloysius Staudt möchten wir für das Erstellen der Nachweiskarte unseren Dank aussprechen.

Literatur

- Bellmann H 2001 Kosmos-Atlas Spinnentiere Europas. Frankh-Kosmos, Stuttgart. 304 S.
 Brignoli PM 1971a Note sui Pholcidae d'Italia (Araneae). – *Fragmenta Entomologica* 7: 79-101
 Brignoli PM 1971b Beitrag zur Kenntnis der mediterranen Pholcidae (Arachnida, Araneae). – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* 47: 255-267 – doi: 10.1002/mmnz.19710470203

Tab. 2: *Holocnemus pluche* in Baumärkten in Deutschland
Tab. 2: *Holocnemus pluche* in do-it-yourself stores in Germany

Anzahl Tiere	Datum	Fundort (MTB/TK25), Details	Koordinaten, m ü. NN
1 juv.	27.10.2012	Neubrandenburg (2445), Fenster Eingangsbereich	53.5247°N, 13.2666°E, 62 m
insgesamt >400	30.10.2012	Berlin Treptow-Köpenick (3547), Fenster und Regale an verschiedenen Stellen im Markt, leg. J. Neumann.	52.4300°N, 13.5505°E, 35 m
2♂, 3♀, 5 juv.	24.11.2012	Berlin Tempelhof-Schöneberg (3446), Erdgeschoss an Türe zu Außenbereich	52.5036°N, 13.3438°E, 35 m
1 juv.	01.12.2012	Neubrandenburg (2445), Regalfuß Baustoffabteilung	53.5863°N, 13.2708°E, 17 m
2 juv.	07.12.2012	Berlin Lichtenberg (3447), Regal Baustoffabteilung, Fenster Pflanzenabteilung	52.5333°N, 13.5008°E, 58 m
insgesamt >300	09.12.2012	Berlin Treptow-Köpenick (3647), Türen und Regale an verschiedenen Stellen im Markt, leg. J. Neumann	52.3977°N, 13.5447°E, 48 m
2♀, 2 juv.	22.12.2012	Balingen (7719), Fenster	48.2625°N, 8.8513°E, 530 m
insgesamt >50	22.12.2012	Mannheim Käfertal (6417), Fenster an verschiedenen Stellen im Markt, Decke Holzabteilung	49.5161°N, 8.5086°E, 99 m
insgesamt >300	28.12.2012	Rottweil (7817), Fenster, Pflanzen und Regale Gartenabteilung	48.1441°N, 8.6375°E, 596 m
insgesamt >1000	31.12.2012	Villingen-Schwenningen (7917), Fenster, Pflanzen und Regale Gartenabteilung	48.0825°N, 8.5002°E, 765 m
insgesamt >15	23.01.2013	Berlin Friedrichshain (3446), Fenster und Regale, leg. J. Neumann	52.5222°N, 13.4652°E, 48 m
insgesamt >200	08.02.2013	Hamburg Wandsbek (2426), Fenster und Regale an verschiedenen Stellen im Markt	53.5769°N, 10.0808°E, 14 m
insgesamt >20	08.02.2013	Hamburg Harburg (2525), Türen an verschiedenen Stellen im Markt	53.4597°N, 9.9936°E, 5 m
2 juv.	02.04.2013	Zimmern ob Rottweil (7817), Regal in Gartenabteilung	48.1702°N, 8.5738°E, 707 m

Eikamp H & Kluge U 2007 *Holocnemus pluche* - *Hoplipholcus labyrinthi* *Stygopholcus photophlus* Familie Pholcidae, Zitterspinnen. Umweltbürgerinfo NAOM-Merkblatt-Nr. 012.07: 1-2 – Internet: <http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/012-07%20-%20Zitterspinnen.pdf> (9.12.2014)

Helsdingen PJ van 2010 *Holocnemus pluche* (Scopoli, 1763) in Nederland (Araneae, Pholcidae). – Nieuwsbrief Spined 29: 27

Jäger P 1995 Erstnachweis von *Holocnemus pluche* und zweiter Nachweis von *Nesticus eremita* für Deutschland in Köln (Araneae: Pholcidae, Nesticidae). – Arachnologische Mitteilungen 10: 20-22 – doi: 10.5431/aramit1006

Jäger P 2000 *Selten nachgewiesene Spinnenarten aus Deutschland* (Arachnida: Araneae). – Arachnologische Mitteilungen 19: 49-57 – doi: 10.5431/aramit1907

Kielhorn K-H 2009 Neu- und Wiederfunde von Webspinnen (Araneae) in Berlin und Brandenburg, Teil 2. – Märkische Entomologische Nachrichten 11(1): 101-116

Le Peru B 2011 The spiders of Europe, a synthesis of data: Volume 1 Atypidae to Theridiidae. – Mémoires de la Société linnéenne de Lyon 2: 1-522

Nentwig W, Blick T, Gloor D, Hänggi A & Kropf C (2014): Araneae, Spinnen Europas (Bestimmungsschlüssel).

Version 10.2014. Universität Bern. – Internet: <http://www.araneae.unibe.ch> (10.10.2014)

Reiser N 2013 Einschleppung und Einwanderung von Spinnentieren (Araneae; Opiliones) in Deutschland. Bachelorarbeit, Neubrandenburg. 126 S. – Internet: http://digibib.hs-nb.de/resolve?id=dbhsnb_thesis_0000001034 (9.12.2014)

Rozwałka R & Stachowicz J 2010 *Holocnemus pluche* (Scopoli, 1763) – new for Poland introduced species of pholcid spider (Araneae: Pholcidae). – Annales Universitatis Mariae Curie-Skłodowska Sectio C, Biologia 65(2): 73-78

Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung 2012 Die Spinnen kommen mit dem Bus. Senckenberg Forschungsinstitut weist neue Spinnenarten in Deutschland nach. Pressemeldung vom 26.01.2012. – Internet: http://www.senckenberg.de/files/content/presse_joerdens/2012_01_26_pm_neue_spinnenarten_in_deutschland.pdf (2.10.2014)

Staudt A [Koord.] 2014 Nachweiskarten der Spinnentiere Deutschlands (Arachnida: Araneae, Opiliones, Pseudoscorpiones). – Internet: <http://spiderling.de/arages/Verbreitungskarten/species.php?name=holplu> (14.12.2014)